

Veranstalter

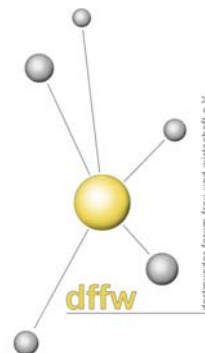
Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V.
in Kooperation mit

- Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs), Landesinstitut
- Regionalstelle Frau und Wirtschaft
- Frauenbüro der Stadt Dortmund

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2006
per Telefon, Fax oder E-Mail an:

Fon: 02 31/50-2 28 50
Fax: 02 31/50-2 64 96
E-Mail: info@dffw.de



Wir danken unseren Sponsoren:



Weitere Informationen zum

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V.

Geschäftsführung
c/o Regionalstelle Frau und Wirtschaft
Ostwall 60
44122 Dortmund

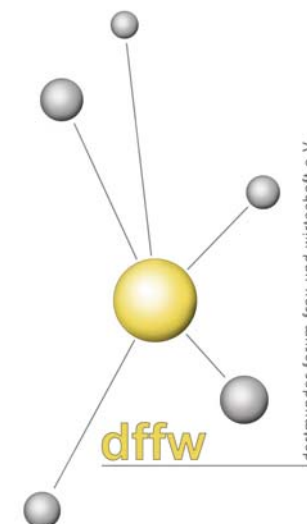
Fon: 02 31/50-2 28 50
Fax: 02 31/50-2 64 96

E-Mail: info@dffw.de
Internet: www.dffw.de

13. Dortmunder Forumsgespräch

Dienstag, 21.11. 2006
13:00 - 18:00 Uhr
Rathaus Dortmund

Thema Wissensmanagement
und
humane Ressourcen
in Unternehmen



Wissensmanagement und humane Ressourcen in Unternehmen



Neu ist die Erkenntnis nicht: Das Wissen der MitarbeiterInnen ist das größte Kapital im Unternehmens.

Längst sind noch nicht alle Fragen zum Wissensmanagement geklärt: Kleine und mittlere Unternehmen beginnen derzeit, sich mit dem Thema Wissen auseinanderzusetzen. Viele Mitglieder des dffw stehen vor der Herausforderung, das Wissensmanagement in ihren Betrieben weiter zu entwickeln. Gemeinsam mit ihnen fragen wir:

- Welche Bedeutung hat Wissen in der sich entwickelnden wissensbasierten Dienstleistungsgesellschaft und was heißt das für Unternehmen?
- Wie kann das für eine Organisation relevante Wissen organisiert und wie können die NutzerInnen vor der Flut irrelevanten Wissens geschützt werden?
- Wie können MitarbeiterInnen ihr implizites Wissen besser für die Bewältigung der Anforderungen im Unternehmen einsetzen und welche Voraussetzungen sollten Betriebe dafür schaffen?
- Wie können gemeinsame Lern- und Entwicklungsprozesse organisiert werden, um den Wissensfluss zwischen den WissensträgerInnen zu ermöglichen und Innovationsfähigkeit und Kreativität zu fördern?

Das Forumgespräch bietet auch Anregungen für die vielen Frauen- und Gendernetzwerke, die in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erleben. Für sie wird ein professionelles und praktikables Wissensmanagement immer bedeutsamer.

Mehrere der vorgestellten Projekte werden im Rahmen der Wissensinitiative der Bundesministeriums für Wirtschaft (www.wissenmanagen.net) gefördert. Sie alle entwickeln innovative Ansätze zum Wissensmanagement.

Forum I: Wissensmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen

Knowledge engineering als Hürde beim Wissensmanagement in KMU

Gila Brandt-Herrmann, Zentrum für Weiterbildung, Universität Dortmund

Guter Umgang mit Wissen: Wissensmanagement im Mittelstand

Gabriele Vollmar, Wissen und Kommunikation, Reutlingen

Moderation: Maximiliane Wilkesmann, Zentrum für Weiterbildung, Universität Dortmund

Forum II: Wissensmanagement in vernetzten Organisationen

Wissensmanagement im Verband

Dr. Marion Steinert, KGSt

Möglichkeiten und Grenzen von Wissensmanagement im Gesundheitswesen – das Beispiel ambulante Pflege

Ingolf Rascher, Techn. Universität Kaiserslautern / IMO GmbH

Moderation: Dr. Monika Goldmann, Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

Forum III: Kompetenz im Wissensmanagement

Motivation und Kompetenzen zum Wissensmanagement

Ina Finke, Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK), Berlin

TANGO – Planspiel zum Management immaterieller Vermögenswerte in der Führungskräfteausbildung

Prof. Dr. Uta Wilkens, Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität, Bochum
Claudia Schmitz, Cenandu Learning Agency, Köln

Moderation: Isa Jahnke, IMTM am Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität, Bochum

Programm

Dortmunder Forumgespräch

13:00 Uhr

Begrüßung

Birgit Jörder, Bürgermeisterin der Stadt Dortmund
Beiratsvorsitzende des dffw

13:20 Uhr

Neuorientierung im Wissensmanagement

Prof. Dr. Jürgen Howaldt, Direktor der Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)

14:00 Uhr

Kaffeepause

14:15 Uhr

Forum I - Forum II - Forum III

Parallele Veranstaltungen, jeweils mit Präsentationen und Diskussion

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:20 Uhr

Wissen vernetzen und Kompetenzen ausbauen - Frauen-Netzwerke als Gestaltungsoption

Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl, Universität Kassel

17:30 Uhr

Ausklang mit kleinem Imbiss

